



personal.
magazin

IFBG



TK
Die
Techniker

**#whatsnext -
Gesund arbeiten in der
hybriden Arbeitswelt**

**AK BGF, Berlin-Brandenburg
am 9. Mai 2023**

Wiebke Arps (TK)

Agenda

1. Ausgangssituation
2. Stichprobenbeschreibung
3. Herausforderungen
4. Bedeutung von Themen
5. Maßnahmen und Zielgruppen
6. Thema: Führung und Mindful Leadership
7. New Work und Homeoffice
8. Zusammenfassung

1.

Ausgangssituation

AU-Quote, -Tage, -Fälle und Krankenstand

Gesamt

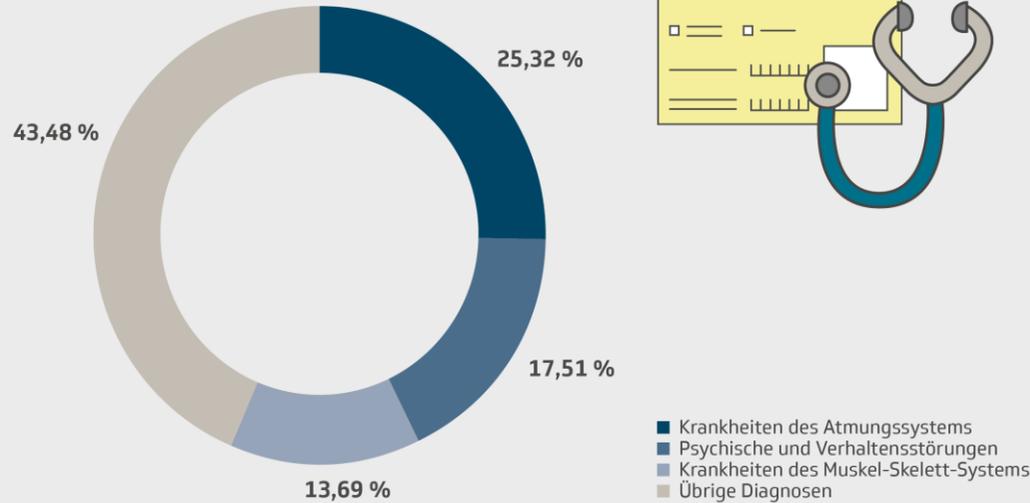
	2021	2022
AU-Quote	42,3%	63,2%
AU-Fälle je VJ	0,95	1,56
AU-Tage je VJ	14,6	19,0
Krankenstand	3,99%	5,20%
AU-Tage je Fall	15,3	12,1

Ausgangssituation

TK-Gesundheitsreport 2023

Top-3-Diagnosen für Krankschreibungen

Prozentualer Anteil am Krankenstand insgesamt

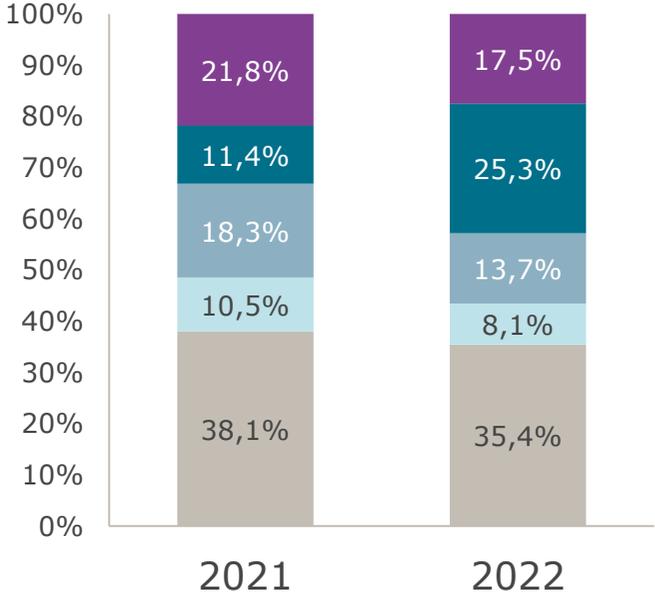


Quelle: Vorabauswertung TK-Gesundheitsreport 2023; Stand Februar 2023

Diagnosen mit höchstem AU-Volumen

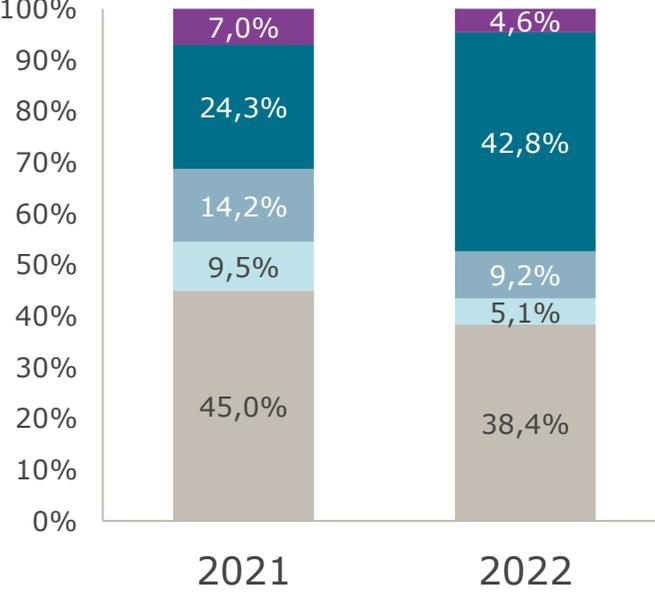
Vergleich AU-Tage - AU-Fälle

AU-Tage

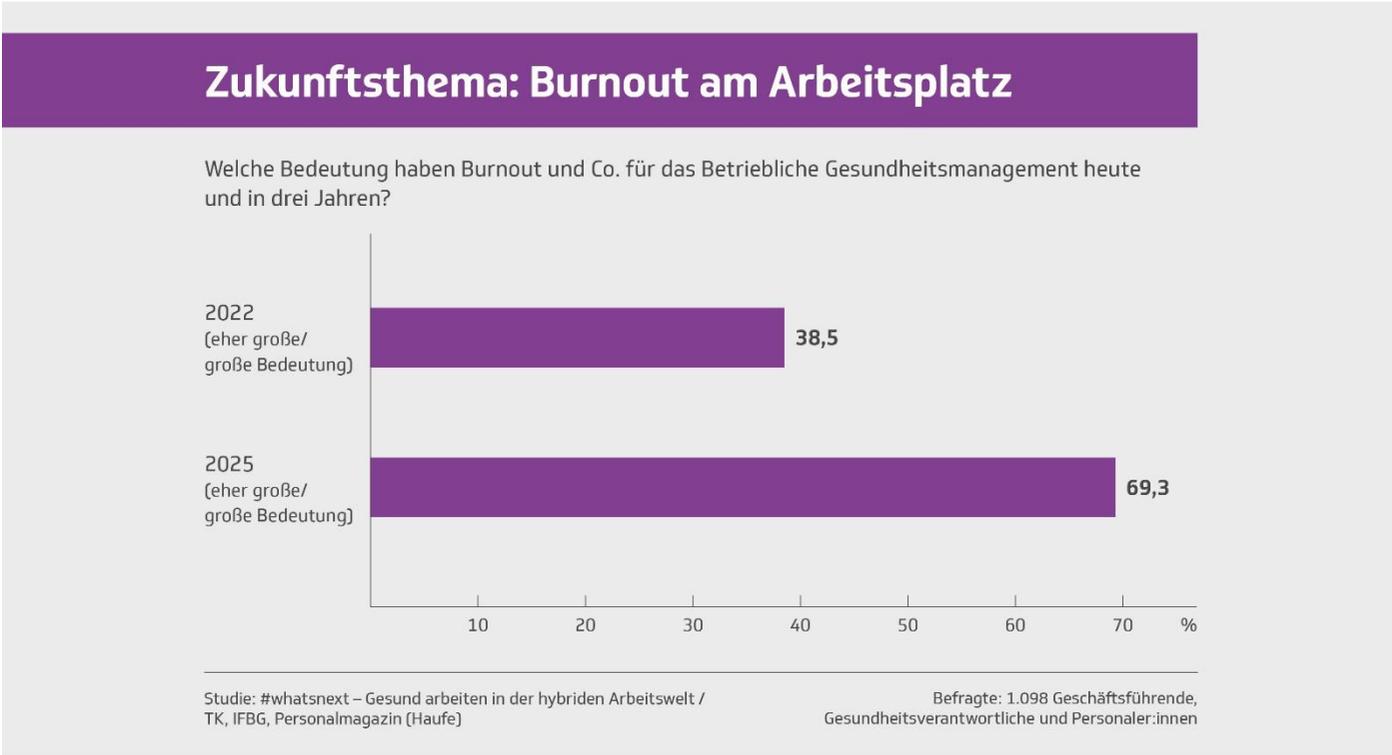


- V. Psychische und Verhaltensstörungen
- X. Krankheiten des Atmungssystems
- XIII. Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes
- XIX. Verletzungen, Vergiftungen
- alle übrigen Diagnosen

AU-Fälle



Bedeutung von Burnout am Arbeitsplatz steigt



Rundungsdifferenzen möglich

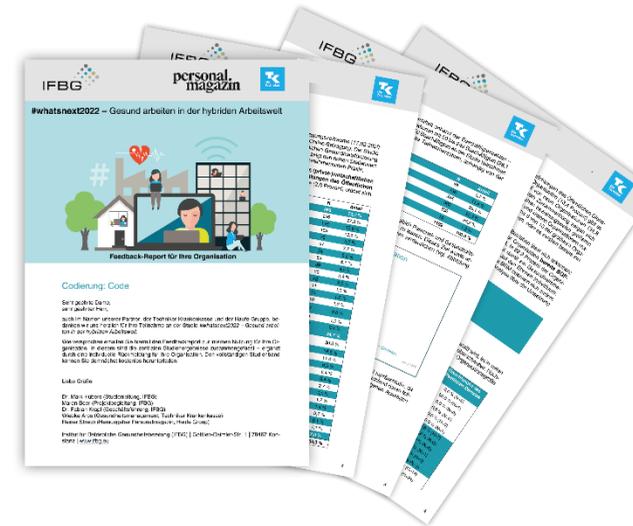
Grundsätzliches

- Erste #whatsnext-Studie in 2017 mit der Fragen nach dem Bedeutungszuwachs in **fünf** Jahren
- Vertiefungsstudie in 2020 mit einzelnen Schwerpunktthemen
- Erneute Befragung #whatsnext 2022 mit der Frage nach dem Bedeutungszuwachs in **drei** Jahren
- Und 2025????



Arbeitgeberstudie zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

- **Trendstudie: #whatsnext2022 - Gesund Arbeiten in der hybriden Arbeitswelt**
- **Befragungszeitraum:** 12. Sept. – 31. Okt. 2022
- **Befragte Personen:** Geschäftsführende, Gesundheits- und Personalverantwortliche
- **Stichprobengröße: 1.098 Organisationsverantwortliche**
- **Erhebungsmethode:** Anonyme onlinebasierte Befragung
- **Incentive:** Individueller Feedback-Report für die Organisationen



2.

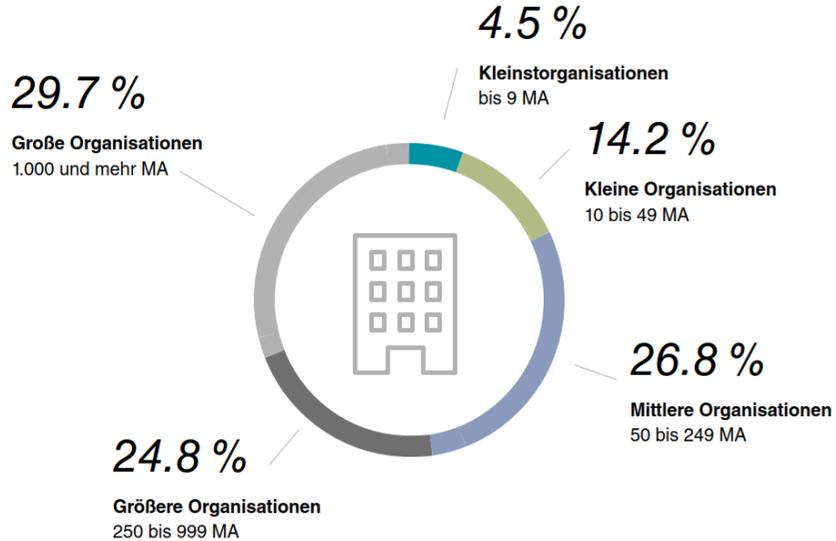
Stichprobenbeschreibung

Stichprobenbeschreibung

Unternehmensgröße & Branche

BESCHÄFTIGTENZAHL

N=1.093

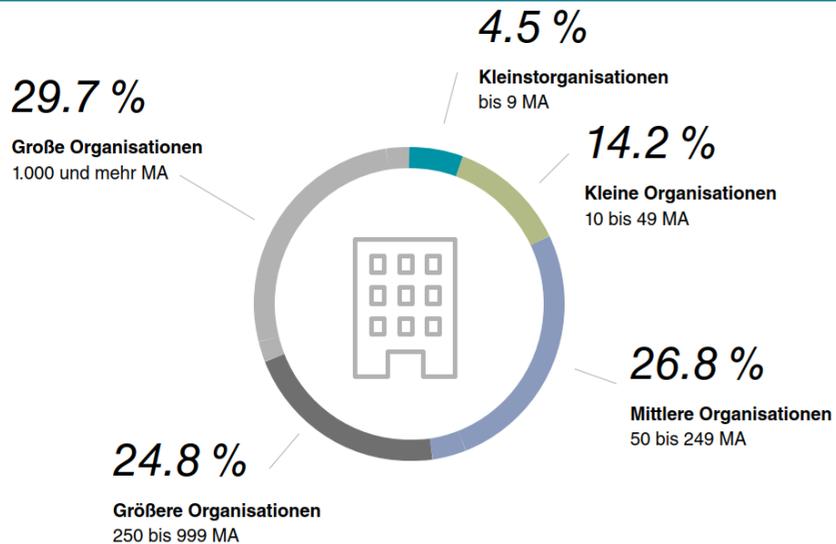


Stichprobenbeschreibung

Unternehmensgröße & Branche

BESCHÄFTIGTENZAHL

N=1.093



	N	Anteil
(Privat-)wirtschaftliche Unternehmen	759	69.3 %
Verarbeitendes Gewerbe	156	20.6 %
Baugewerbe	21	2.8 %
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen	31	4.1 %
Verkehr und Lagerei	22	2.9 %
Information und Kommunikation	76	10.0 %
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41	5.4 %
Grundstücks- und Wohnungswesen	11	1.5 %
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	51	6.7 %
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	89	11.7 %
Gesundheits- und Sozialwesen	67	8.8 %
Andere	154	20.3 %
Weitere	39	5.2 %
Gesamt	758	100.0 %
Einrichtungen des öffentlichen Dienstes	290	26.5 %
Öffentliche Verwaltungen (Bundes- und Landesbehörden, Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltungen etc.)	110	38.1 %
Wissenschaft (Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen etc.)	34	11.8 %
Versicherungen (Sozialversicherung, Gesetzliche Krankenkassen etc.)	31	10.7 %
Gesundheit (Kliniken, Krankenhäuser etc.)	23	8.0 %
Andere	31	10.7 %
Weitere	60	20.7 %
Gesamt	289	100.0 %
Sonstige	47	4.3 %
Keine Angabe	2	0.2 %
Gesamt	1.098	100.0 %

Stichprobenbeschreibung

Funktion im Unternehmen & Start-Up

FUNKTION INNERHALB DER ORGANISATION

N=1.078



Geschäftsführende
6.2 %



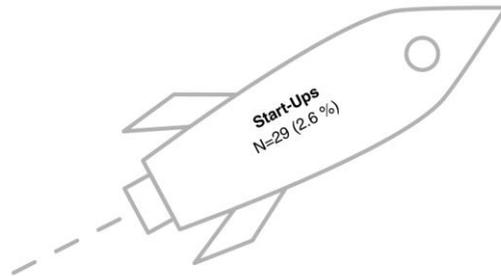
Personalverantwortliche
40.2 %



Gesundheitsverantwortliche
31.0 %



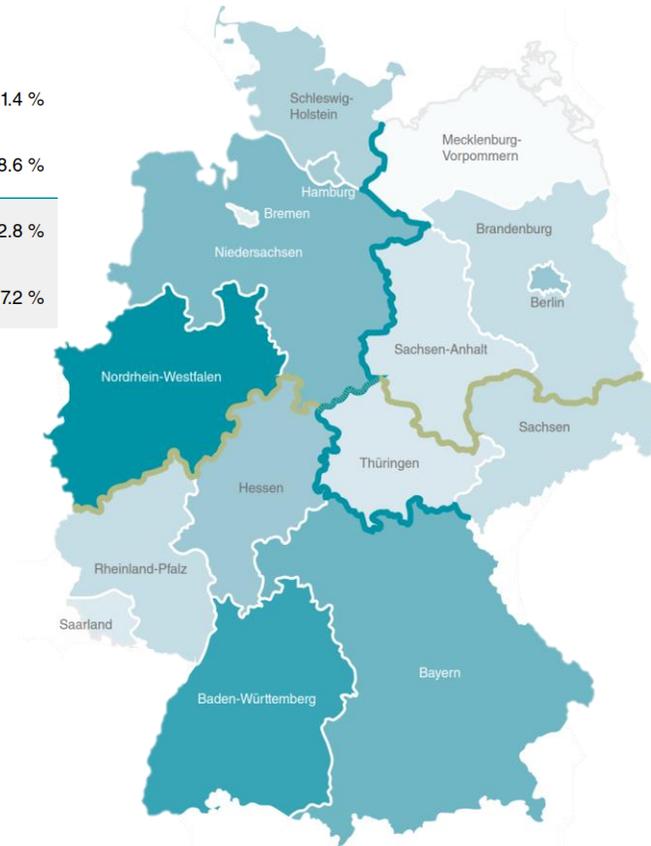
Sonstige
22.6 %



Stichprobenbeschreibung

Sitz der Organisation

Norddeutschland <i>SH, MV, HH, ST, BB, BE, HB, NI, NRW</i>	550	51.4 %
Süddeutschland <i>SN, SL, RP, HE, TH, BW, BY</i>	524	48.6 %
Ostdeutschland <i>BE, BB, MV, SN, ST, TH</i>	137	12.8 %
Westdeutschland <i>BW, BY, HB, HH, HE, NI, NRW, RP, SL, SH</i>	939	87.2 %

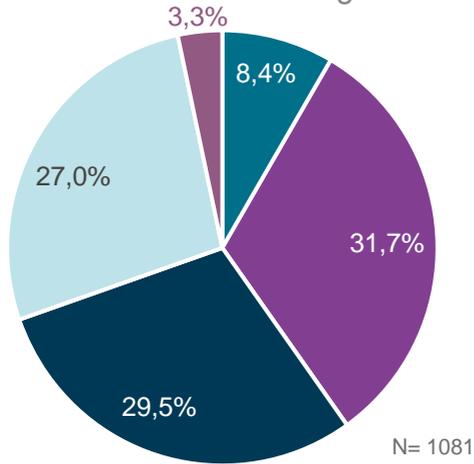


	N	Anteil
Baden-Württemberg	206	19.1 %
Bayern	141	13.1 %
Berlin	41	3.8 %
Brandenburg	19	1.8 %
Bremen	18	1.7 %
Hamburg	55	5.1 %
Hessen	77	7.1 %
Mecklenburg-Vorpommern	8	0.7 %
Niedersachsen	95	8.8 %
Nordrhein-Westfalen	256	23.7 %
Rheinland-Pfalz	40	3.7 %
Saarland	11	1.0 %
Sachsen	31	2.9 %
Sachsen-Anhalt	20	1.9 %
Schleswig-Holstein	38	3.5 %
Thüringen	18	1.7 %
Ausland	6	0.6 %
Gesamt	1.080	100.0 %

Stichprobenbeschreibung

Umsetzungsstand BGF/BGM und finanzielle Ressourcen

„Ich welchem Rahmen wird in Ihrem Unternehmen das BGM/die BGF umgesetzt?“

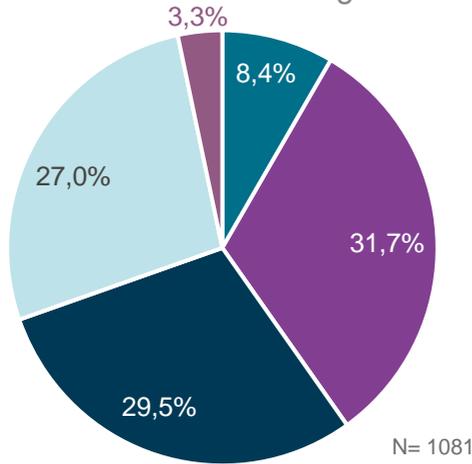


- gar nicht
- es werden einzelne BGF-Maßnahmen umgesetzt
- es werden BGF-Maßnahmen umgesetzt und ein BGM befindet sich derzeit im Aufbau
- es gibt ein ganzheitliches BGM

Stichprobenbeschreibung

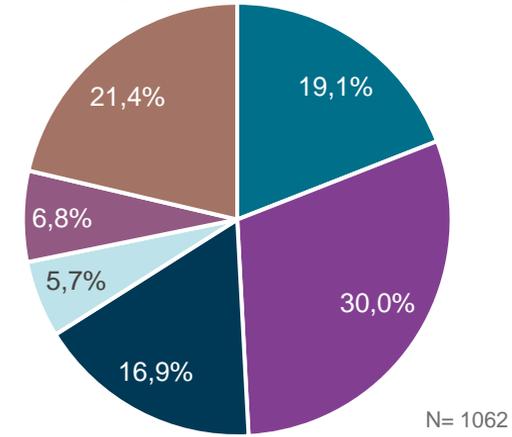
Umsetzungsstand BGF/BGM und finanzielle Ressourcen

„Ich welchem Rahmen wird in Ihrem Unternehmen das BGM/die BGF umgesetzt?“



- gar nicht
- es werden einzelne BGF-Maßnahmen umgesetzt
- es werden BGF-Maßnahmen umgesetzt und ein BGM befindet sich derzeit im Aufbau
- es gibt ein ganzheitliches BGM

„Welche finanziellen Ressourcen stellt Ihr Unternehmen aktuell für BGF/BGM pro Jahr zur Verfügung (ohne Personalkosten)?“



- keine finanziellen Ressourcen
- bis unter 10.000 Euro
- 10.000 Euro bis unter 50.000 Euro
- 50.000 Euro bis unter 100.000 Euro
- 100.000 Euro und mehr
- unbekannt

3.

Herausforderungen

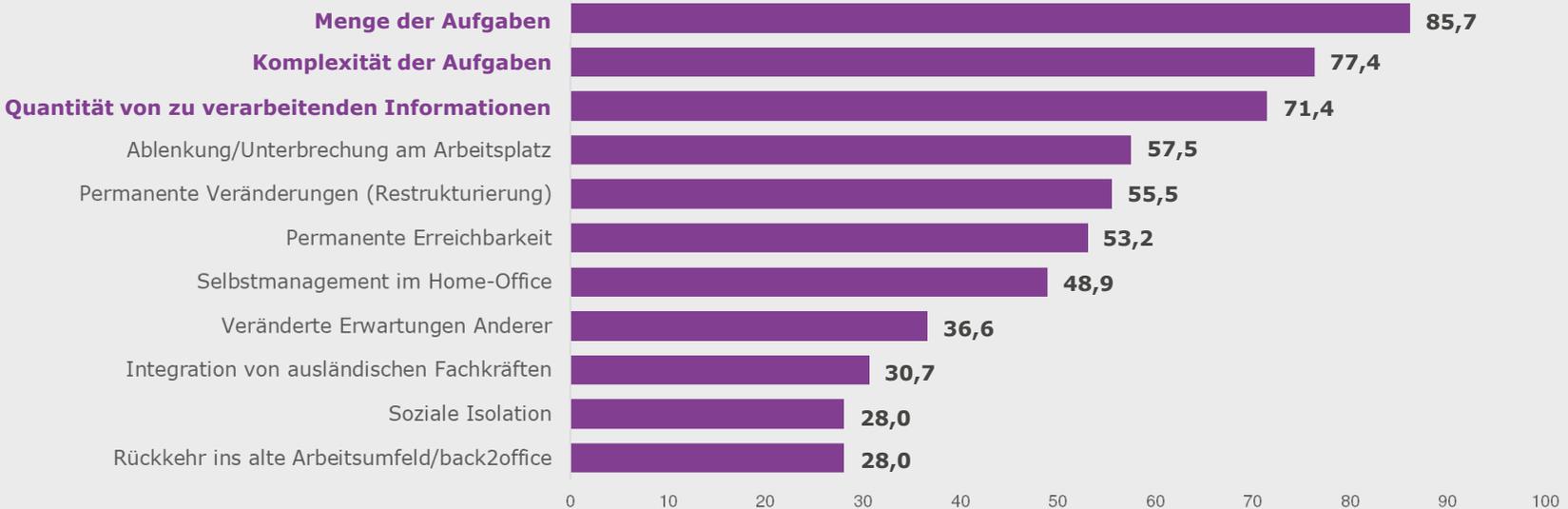
Herausforderungen am Arbeitsplatz



Aktuelle Herausforderungen am Arbeitsplatz

Eher große/große Bedeutung aktuell

Herausforderungen in der Arbeitswelt



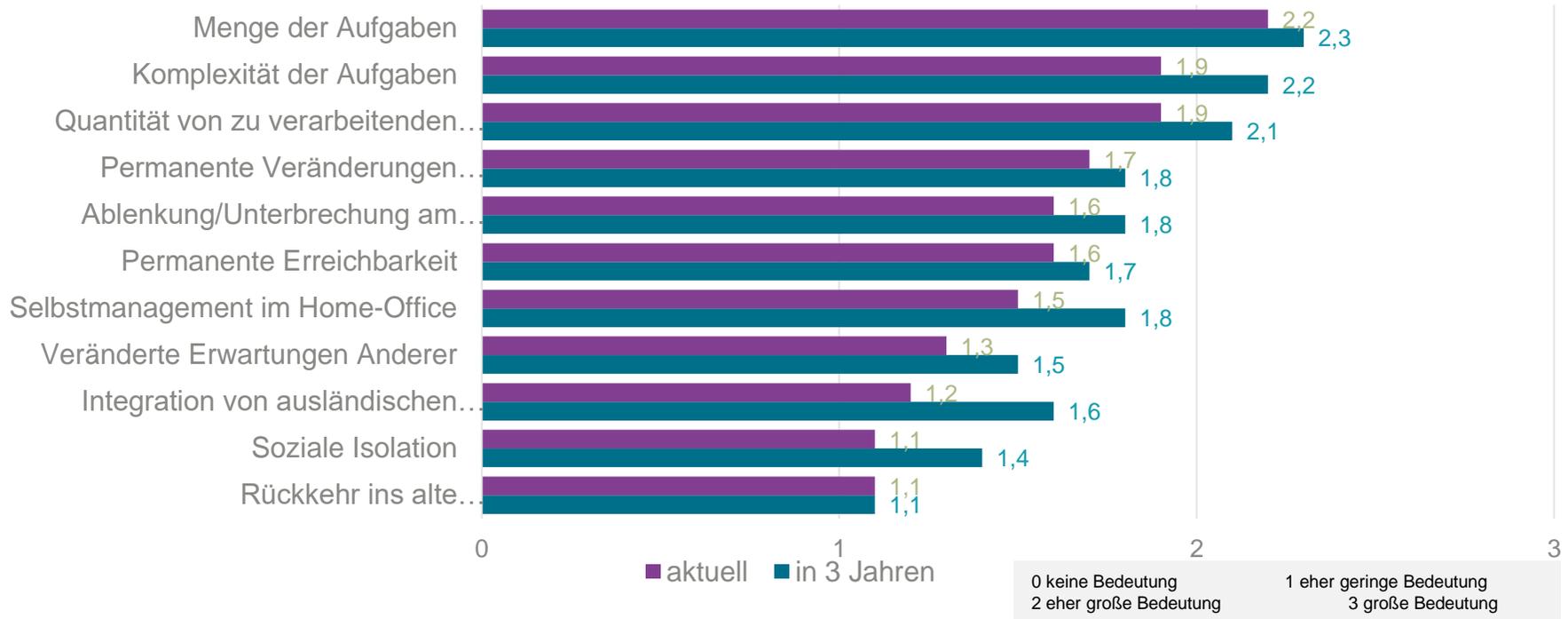
Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personaler:innen

Herausforderungen am Arbeitsplatz

„Welche Bedeutung haben aktuell folgende arbeitsbezogene Herausforderungen in Ihrem Unternehmen und wie schätzen Sie deren Bedeutung in den nächsten 3 Jahren ein?“

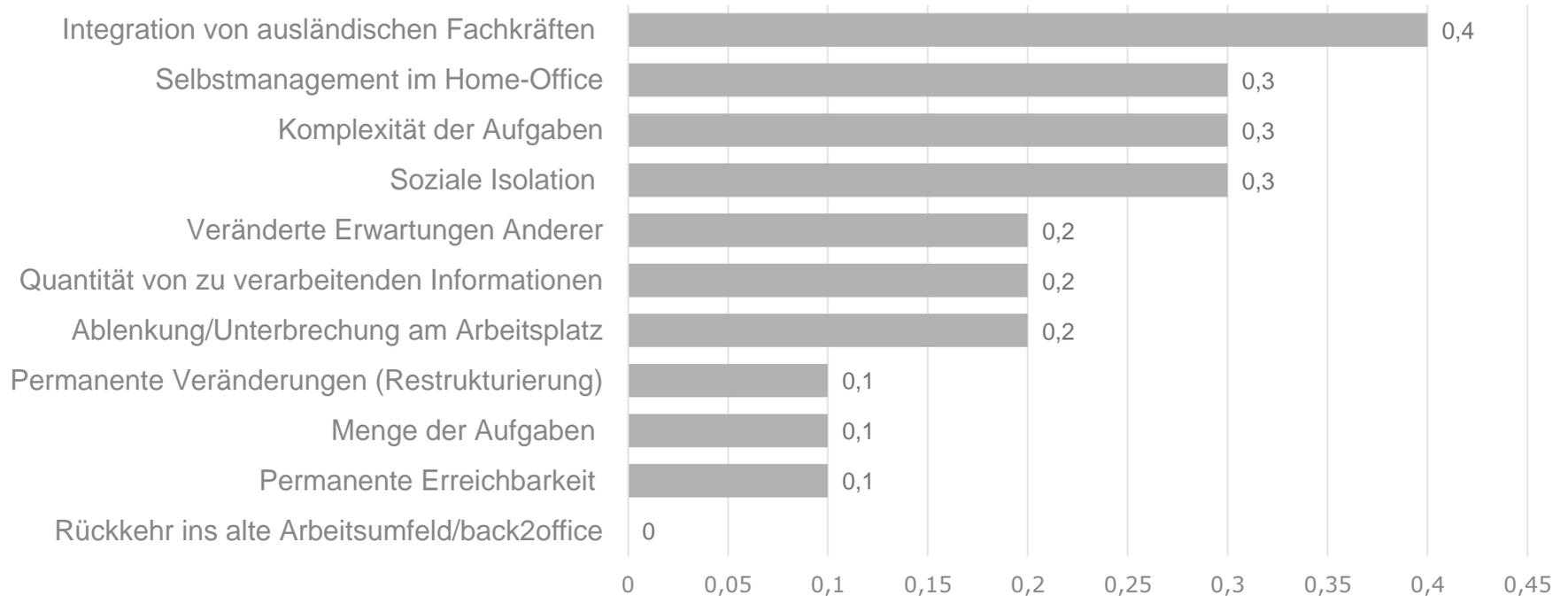
N= 684 - 707



Herausforderungen am Arbeitsplatz

Bedeutungszuwachs: **aktuelle Ergebnisse** und **Prognose**

N= 684 - 707



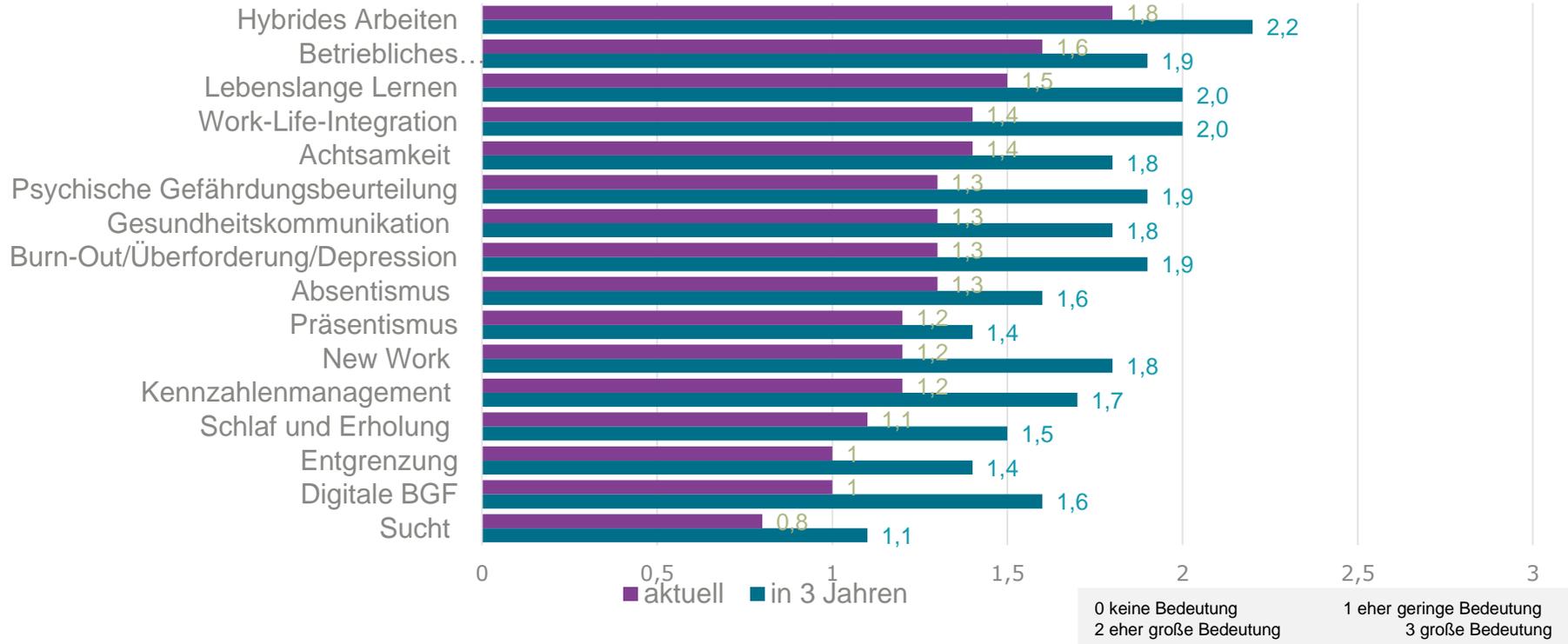
4.

Bedeutung von Themen

Bedeutung der Themen

„Welche Bedeutung haben aktuell folgende Themen für die BGF/das BGM in Ihrem Unternehmen und wie schätzen Sie deren Bedeutung in den nächsten 3 Jahren ein?“

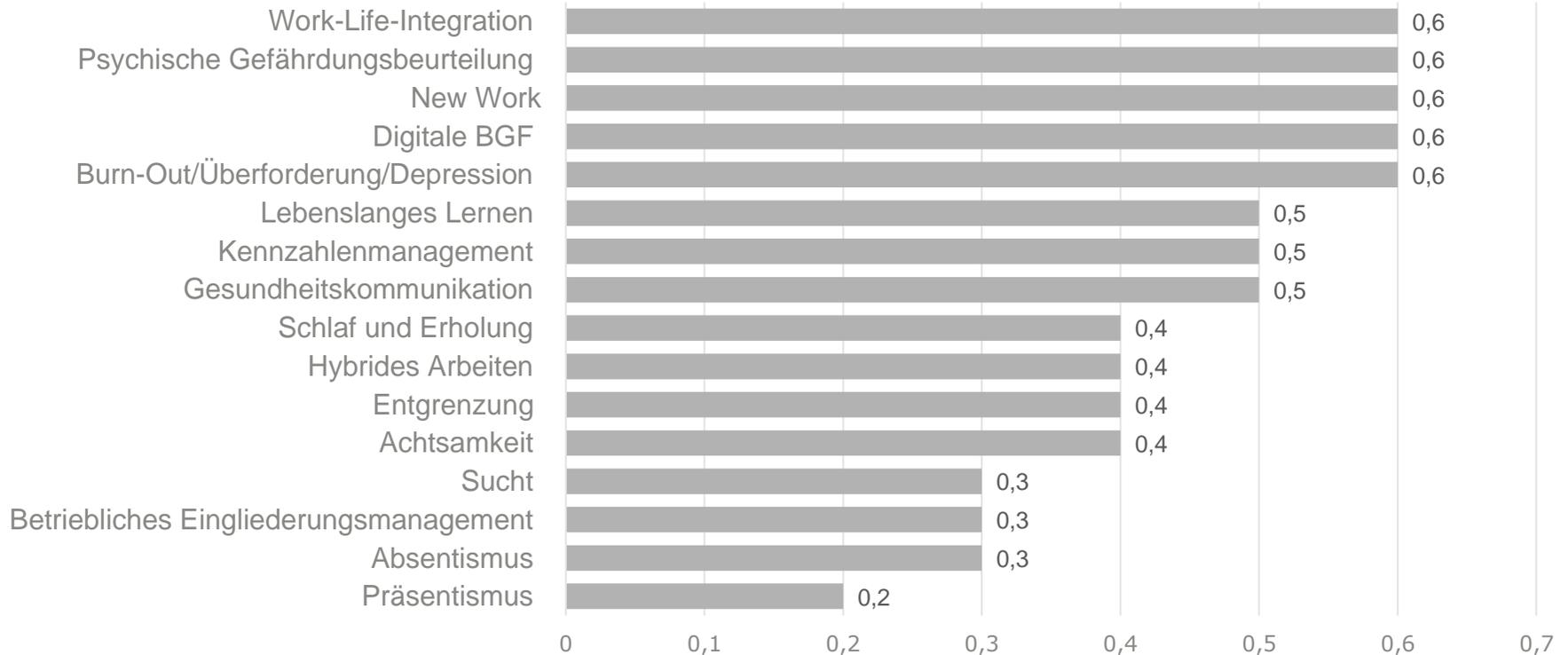
N= 851-902



Bedeutung der Themen

Bedeutungszuwachs: **aktuelle Ergebnisse** und **Prognose**

N= 851-902

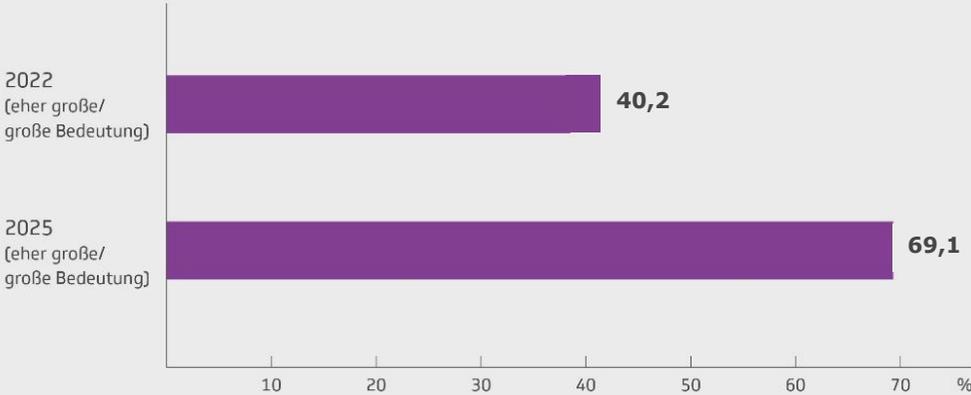


Bedeutung der Psychischen Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz steigt

Bedeutung aktuell und in drei Jahren

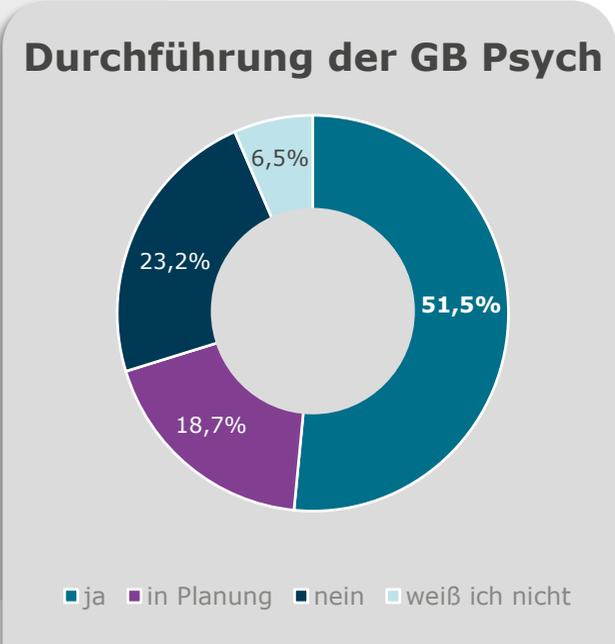
Psychische Gefährdungsbeurteilung

Welche Bedeutung hat die Psychische Gefährdungsbeurteilung für das Betriebliche Gesundheitsmanagement heute und in drei Jahren?



Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

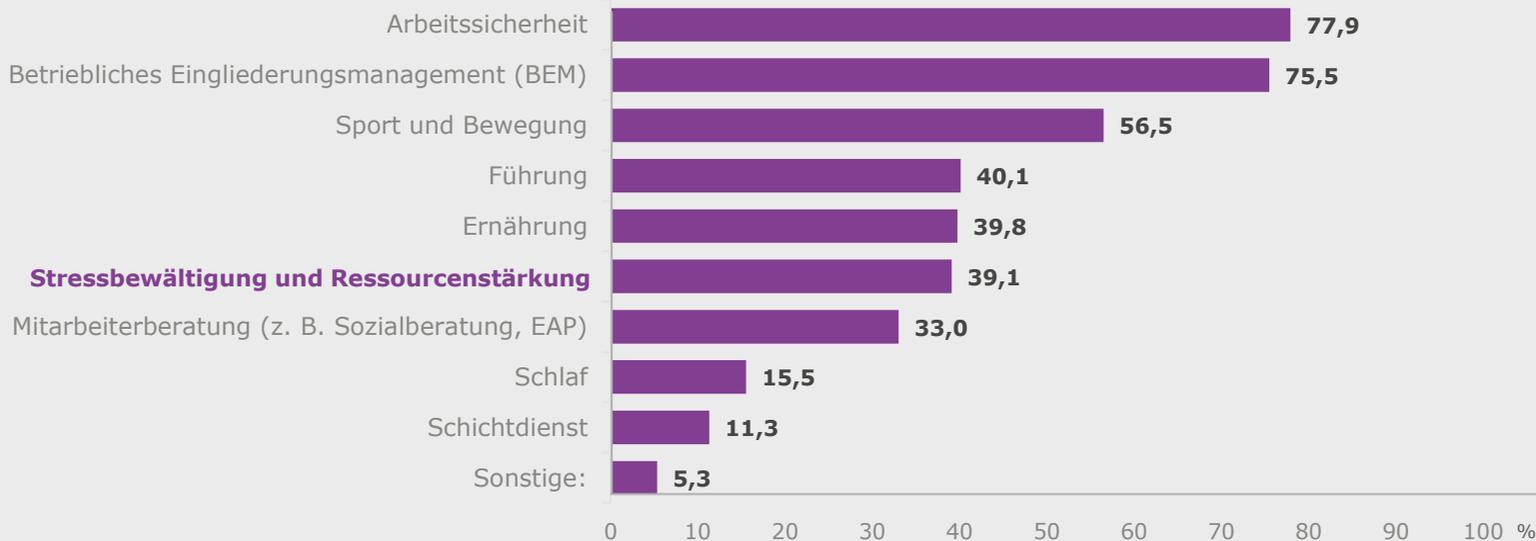
Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personaler:innen



GB Psych = Psychische Gefährdungsbeurteilung

Angebote zur Stressbewältigung überschaubar

Umgesetzte Maßnahmen in Unternehmen



Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personaler:innen

Maßnahmen und Zielgruppen

5.

Angebote im Unternehmen

„In welchen der folgenden Bereiche gibt es in Ihrem Unternehmen Angebote?“

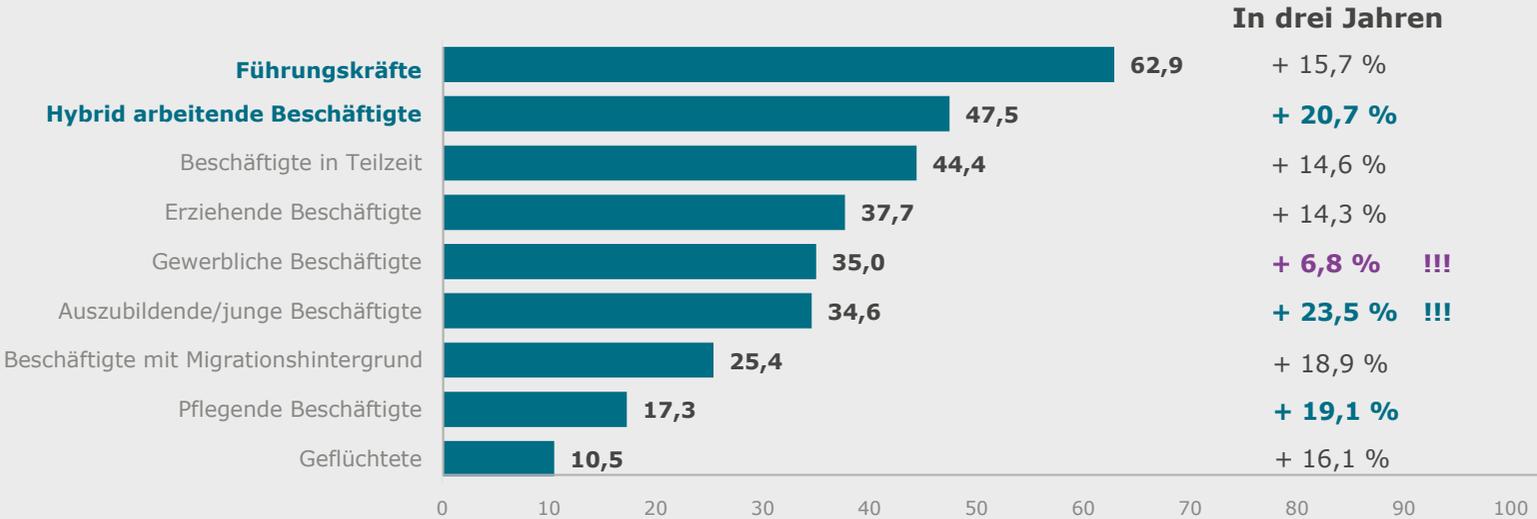
N= 1069



in %

Bedeutung von jungen Beschäftigten für BGM/BGF steigt (eher) große Bedeutung aktuell und in drei Jahren

Personengruppen



Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

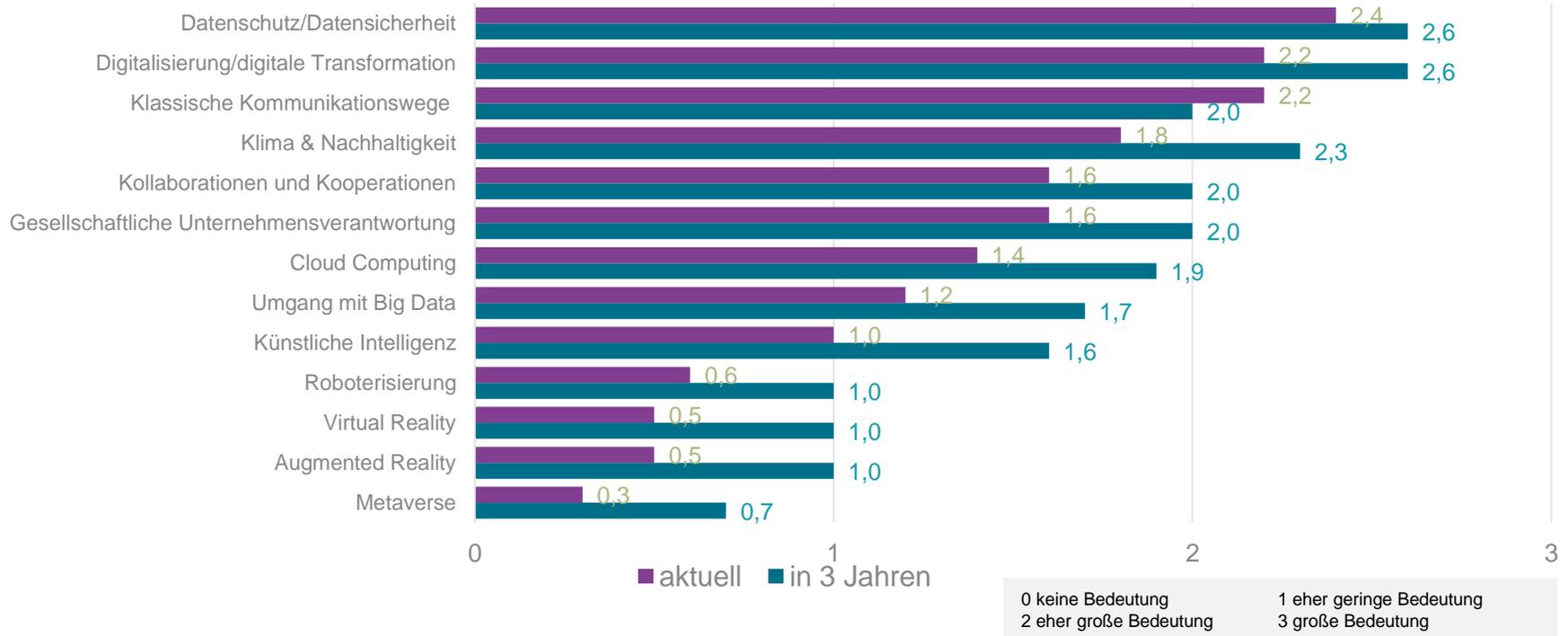
Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personaler:innen

Rundungsdifferenzen möglich

Entwicklungen, Trends und Themen

„Welche Bedeutung haben aktuell folgende Entwicklungen, Trends und Themen in Ihrem Unternehmen und wie schätzen Sie deren Bedeutung in den nächsten 3 Jahren ein?“

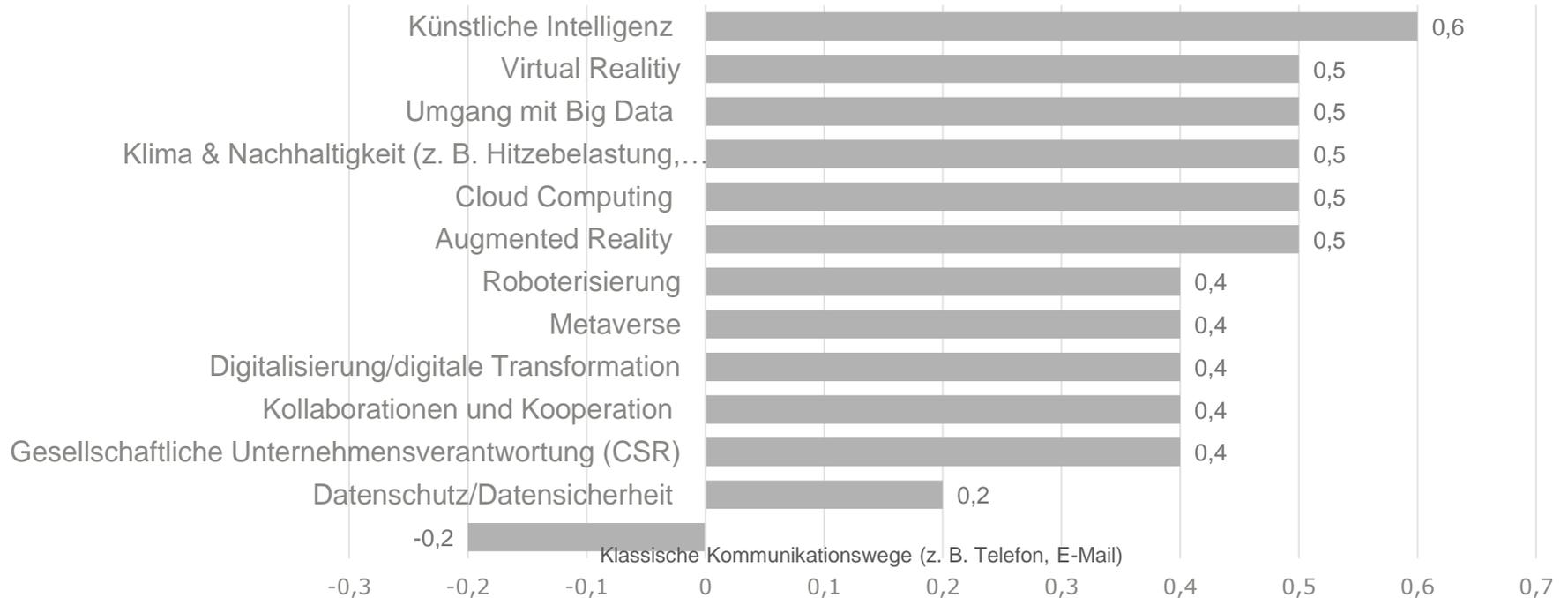
N= 645 - 701



Entwicklungen, Trends und Themen

N= 645 - 701

Bedeutungszuwachs: **aktuelle Ergebnisse** und **Prognose**



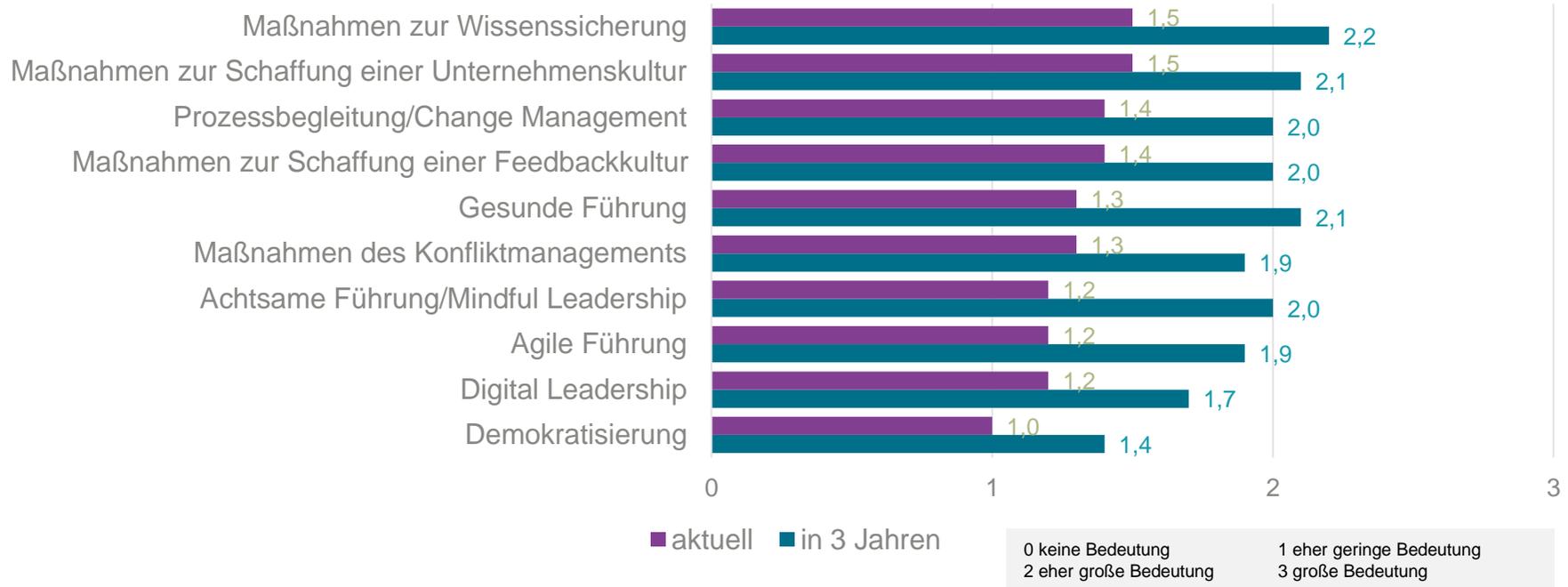
6.

**Thema:
Führung/Mindful
Leadership**

Gesundes Führen

„Welche Bedeutung haben aktuell folgende Themen für die Führungskultur in Ihrem Unternehmen und wie schätzen Sie deren Bedeutung in den nächsten 3 Jahren ein?“

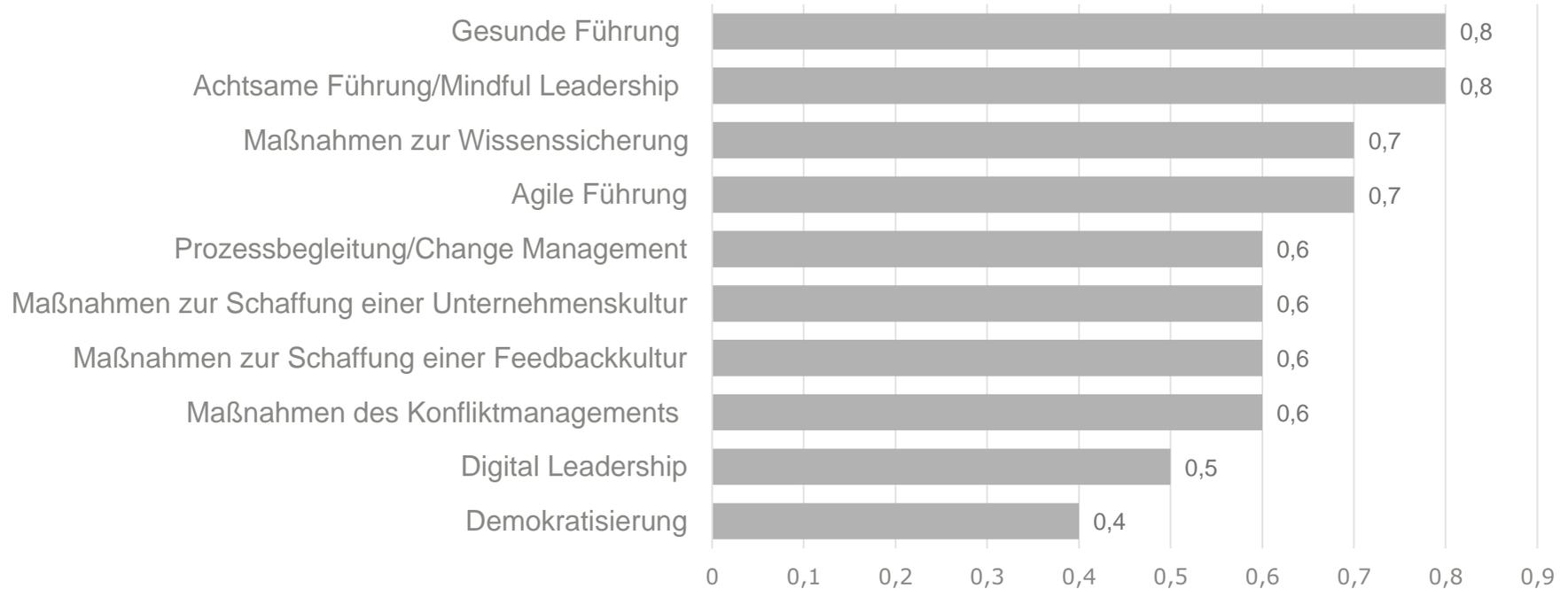
N= 687 - 717



Gesundes Führen

Bedeutungszuwachs: **aktuelle Ergebnisse** und **Prognose**

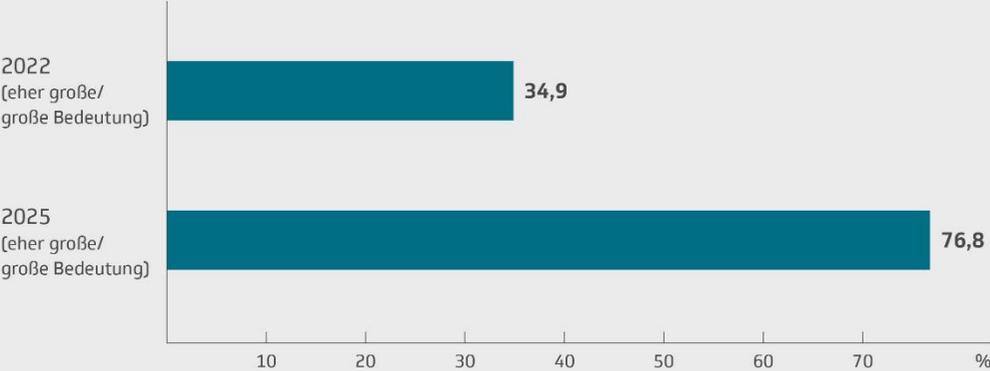
N= 687 - 717



Bedeutung von Mindful Leadership steigt

Führungskräfte als Vorbild: Mindful Leadership immer wichtiger in Unternehmen

Welche Bedeutung hat Mindful Leadership für das Betriebliche Gesundheitsmanagement heute und in drei Jahren?



Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personalere:innen

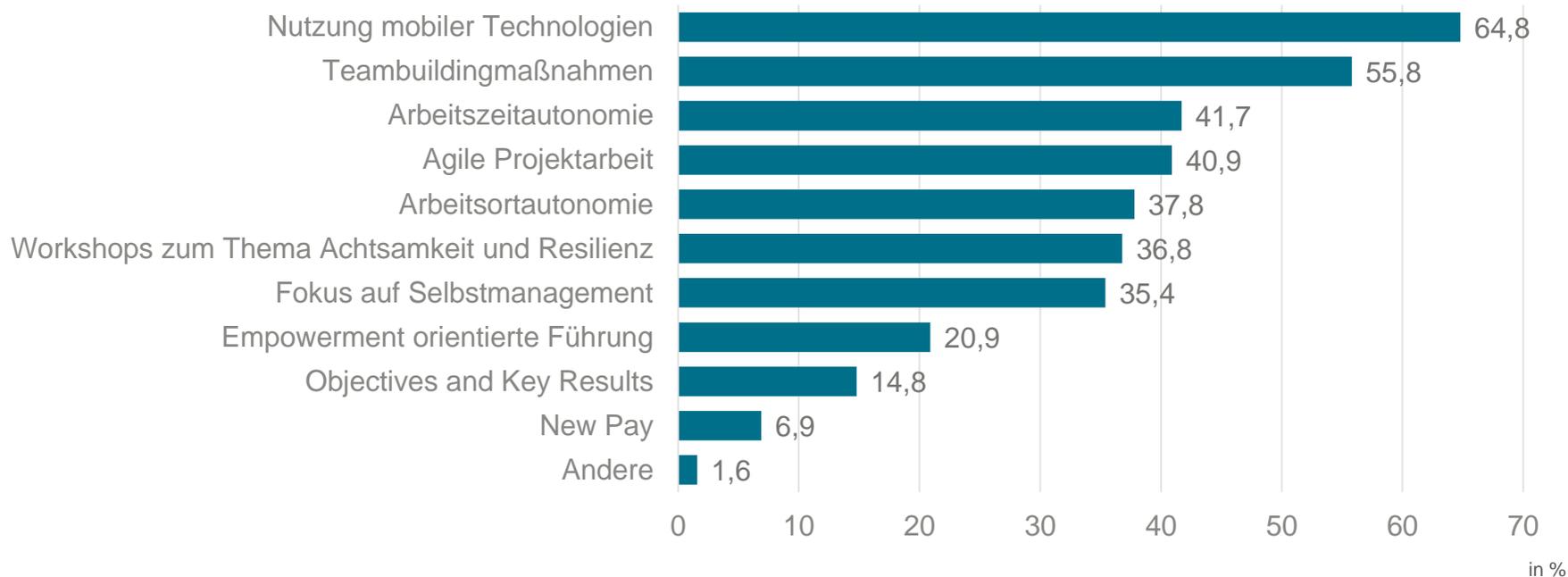


**Thema:
New Work/Homeoffice**

Herausforderung: New Work

„Welche der folgenden Angebote bzw. Themen im Kontext New Work werden in Ihrem Unternehmen umgesetzt bzw. sind aktuell in Planung?“

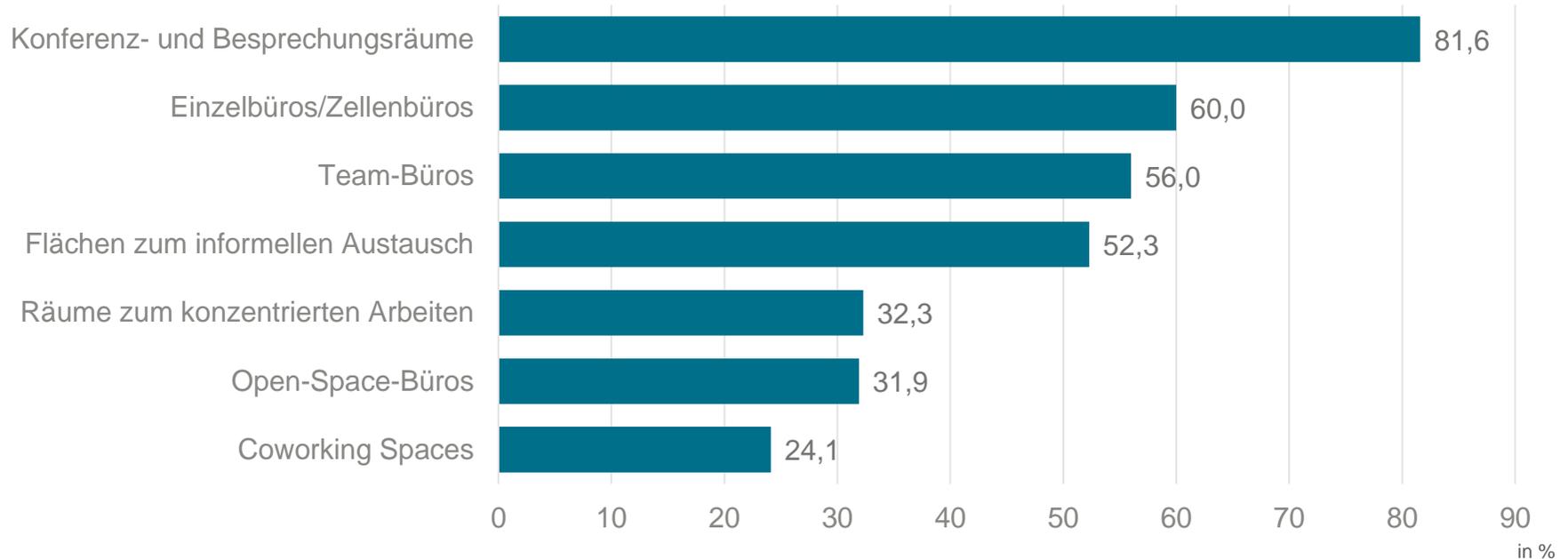
N= 772



Herausforderung: New Work

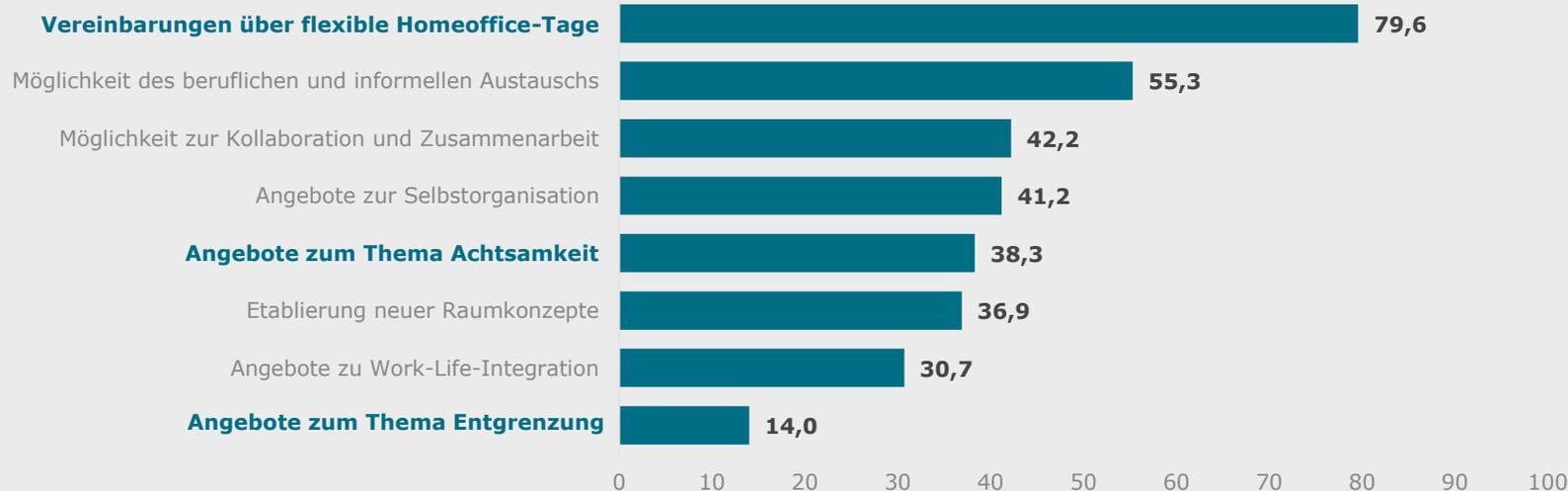
„Welche der folgenden Bürokonzepte werden in Ihrem Unternehmen umgesetzt bzw. sind aktuell in Planung?“

N= 772



Herausforderungen: Homeoffice

Angebote für hybrid arbeitende Beschäftigte



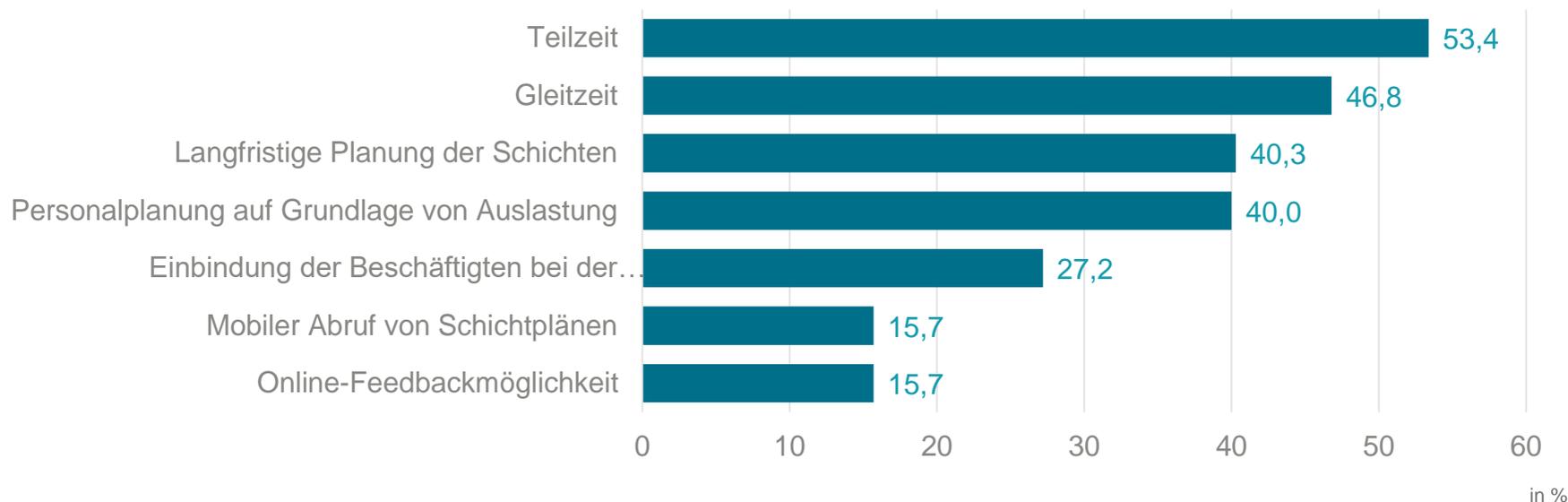
Studie: #whatsnext – Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt / TK, IFBG, Personalmagazin (Haufe)

Befragte: 1.098 Geschäftsführende, Gesundheitsverantwortliche und Personalere:innen

Herausforderung: Gewerbliche Beschäftigte

N= 427

„Sie haben angegeben, dass gewerblich Beschäftigte in Ihrem Unternehmen arbeiten. Welche der folgenden Angebote bzw. Maßnahmen setzen Sie um oder planen Sie umzusetzen, um den Herausforderungen für gewerblich Beschäftigte zu begegnen?“



8.

Zusammenfassung

#whatsnext2022 - messages

Ziel eines ganzheitlichen BGM verfolgen

27,0 % haben dies erst implementiert. Im Vergleich zu den Ergebnissen aus der Studie 2017 (26,3 %) stagniert dieser Wert.

Burnout begegnen mit strukturellen verhaltensorientierten Angeboten

51,5 % setzen die GB Psych erst um. Best-Practice-Beispiele oder der Erfahrungsaustausch in Gesundheitsnetzwerken können hier helfen.

Führungskräfte konkret unterstützen

Führungskräfte haben für 62,9 % der Organisationen eine (eher) große Bedeutung. Jedoch setzen nur 38,3 % Angebote zur gesunden Führung um. Hier sollten den Worten Taten folgen.

Hybride Arbeit fördern und gewerbliche Beschäftigte in den Blick nehmen.

Knapp 80 % der Organisationen haben Vereinbarung zur räumlichen Flexibilität. Die gewerblichen Beschäftigten dürfen nicht vergessen werden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ich freue mich auf Ihre Fragen und
Anmerkungen!

Weitere Informationen
erhalten Sie unter tk.de,
Suchnummer 2146936

Wiebke Arps

Gesundheitsmanagement
Tel. 040 - 69 09-5370
Mobil 01 51 - 18 83 29 40
wiebke.arps@tk.de